

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 185.

den 7. Juli 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 5. Juli:

Barbara, ein Mädchen des Hrn. Anton Kost von Obden; 5 J. alt.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Jgfr. Johanna Osterag sel. von Luzern
Mittwoch den 8. Juli.

Anzeigen.

3074*] Bau-Ausschreibung.

Mehrere Baureparaturen, welche an dem durch Blitzschlag beschädigten Kirchturme, an dem Kirchendache und bei der Umfassungsmauer der Kirche zu Knutwil nothwendig geworden sind, werden anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die speziellen Vertragsbedingungen können auf unterzeichneter Kanzlei eingesehen werden.

Angebote auf sämtliche oder spezielle Arbeiten sind bis mit dem 21. d. Mts. schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot für Kirchenreparatur-Arbeiten in Knutwil“ dem Baudepartement einzureichen.
Luzern, den 4. Juli 1863.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Baudepartements.

3090*] Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Münster lassen die Erben des jüngst verstorbenen hochw. Herrn Georg Röhelin sel von Münster, gewes. Chorherr daselbst, im Chorbhofe des Verstorbenen Donnerstag den 16., Freitag den 17. und nöthigenfalls Samstag den 18. dieses Monats öffentlich und freiwillig gegen Baarzahlung versteigern:

Eilberne Servir-, Es- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln, Stockuhren, große Spiegel und Zableaur, Vasen und Glasgehäus, Sekretäre, Kommoden, Glas- und Kleiderschränke, verschiedene Tische, Nachttische, Kanapee, Lehnstessel und viele andere Sessel; mehrere Betten mit doppelten Matragen, Bettanzüge und Leintücher, Fenstervorhänge, Tischtücher und Servietten, Ueberdecken, Küchen- und Waschtücher, Tisch-, Kommoden- und Bodenteppiche, des Verstorbenen Kirchen- und Privatkleider; verschiedenes Küchengeräth von Erz, Messing, Eisen, Kupfer und Sturz, Glas- und Fayence-Geschirr; reistenes Garn, ein Vogelsörgeli,

Rästli und Gestelle, sowie noch viele andere Haus- und Fahrhabgegenstände mehr.

Die Steigerung beginnt jedesmal Morgens halb 9 Uhr.

Münster, den 6. Juli 1863.

Das Steigerungs-Offizium;
Der Gemeinderathspräsident:
Bernard Dolber.
Der Gemeinderathschreiber:
M. Herzog.

Den Luzern. Schützen, welche die eidgenössische Schützenfahne zu geleiten gedenken, wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß das Zentralkomite mit der eidgenössischen Schützenfahne und den Fahnen der Vierwaldstätter-Schützen Freitag den 10. Juli mit dem Bahnzug 1 Uhr 10 Minuten von Luzern abreisen wird.

Dieser Zug wird bei allen Stationen anhalten und es werden sonach die Luzern. Schützen eingeladen, recht zahlreich sich dem Fahngelage anzuschließen.
Luzern den 2. Juli 1863.

3041*] Der Schützenrath.

3089] Meine Walterfer Freunde sind hiemit freundlichst eingeladen, heute Dienstag Abend um 8 Uhr im Bierhaus ein Abschiedsglas mit mir zu trinken. Raptim!

Heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause

3091] Harmonie.

Kein theures Haupt fehle von nun an!

3075*] Unterzeichneter kehrt wieder zur Advokatur zurück und empfiehlt sich Seder-mann für die in dieselbe einschlagenden Geschäfte.
Josef Meyer, Fürsprech zum Sternen in Willisau.

3096*] Ein gutgestittetes, thätiges, Reinlichkeit und Ordnung liebendes Mädchen, das ordentlich nähen und stricken kann, fände bei einer bonnetten Familie ohne ganz kleine Kinder sogleich oder später dauernde Anstellung als Zimmer- oder Kinder mädchen. Wer nähere Auskunft gibt, sagt die Expedition dieses Blattes.

3079*] In einem der größern Gasthöfe von Luzern findet noch ein tüchtiges Zimmermädchen Anstellung. Meldungen bei der Expedition dieses Blattes.

3080*] 2 bis 3 tüchtige Malergehilfen finden sofort dauernde Beschäftigung bei Jules Ruh-Uhlmann, Maler in Luzern.

3081] Ein geübter, zuverlässiger Oeler sucht eine Anstellung. Wer? ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

Offene Stellen.

Durch das Bureau des Unterzeichneten können auf nächsten Margarethentag in der Nähe von Luzern bei gutem Lohne placirt werden: ein mit der Landwirtschaft vertrauter Meisterknecht und ein Fuhrknecht, der gut mit Hornvieh umzugehen weiß. Gute Zeugnisse müssen vorgelesen werden.

J. Böhmann,

Placirungs- u. Kommissionsbureau,
3051*] Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichnete machen hiemit bekannt, daß bei ihnen nachstehende Waarenartikel, mit denen sie aufzuräumen sich entschlossen haben, um sehr herabgesetzte Preise, namentlich in größern Partien, zu verkaufen sind, als: verschiedene Sorten Rosenkränze, Medaillen, Kreuze von Eisenblech, Messing, Ebenholz etc., Silber verschiedener Arten, allerlei Sorten von Käpfchen, Gebetbücher, Schreib- und Postpapier, sowie andere Schreibmaterialien u. s. w.

3082*] Geb. Hautt, Antiquare.

3088*] Erste Qualität

Handharmonika's

von allen Sorten sind wieder in großer Auswahl zu haben bei

Gebr. Schlageter am Kornmarkt.

Diegenchaftsverkauf.

In einer anmuthigen Gegend, zirka 2/3 Stunden von der Stadt Luzern entfernt, ein sehr schönes Heimwesen, bestehend in einem gutgebauten Haus mit 2 Wohnungen, einer Scheune und zirka 6 Sucharten mit Obstbäumen besetztem Wiesland. Preis und Bedingungen sind sehr annehmbar. — Auf mündliche oder frankirte schriftliche Nachfragen ist das Nähere zu vernehmen im

Kommissionsbureau

Böhmann,

3043*] Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.